

Feuer und Flamme für Bremen



ArcelorMittal





Mit unserem Wettbewerb „Feuer und Flamme für Bremen“ haben wir uns zum Ziel gesetzt, die Schüler im Land Bremen bei ihren originellen Ideen zu unterstützen und so für ein interessanteres Lernumfeld zu sorgen.



“ Es ist sehr wichtig, schon in der Schule Projekte im Team zu erarbeiten. Das schafft Teamgeist und Ideenreichtum. Für die Schüler ist die externe Auszeichnung ihrer Arbeit etwas ganz besonderes und ein großer Motivationsfaktor. Für viele der Kinder ist es die erste Auszeichnung überhaupt.“

Jens Looock





Auch im letzten Jahr waren wieder spannende Projekte dabei. Zwei besonders originelle Projekte wurden mit dem ArcelorMittal Bremen-Pokal ausgezeichnet. Der krönende Abschluss unseres Ideenwettbewerbs war die Preisverleihung in der oberen Rathaushalle und das gemeinsame Essen mit allen Teilnehmern der prämierten Projekte.

Wir sind schon ganz gespannt, was die Schüler sich wieder einfallen lassen und freuen uns auf die Einsendungen.

Jens Loock,
Arbeitsdirektor ArcelorMittal Bremen

Dr. Henning Scherf,
Schirmherr

Worum geht es beim Wettbewerb „Feuer und Flamme für Bremen“?

Der Wettbewerb richtet sich an alle Schüler im Land Bremen, die ihr Lernumfeld verbessern wollen. Da es im Schulalltag nicht immer möglich ist, kreative Ideen umzusetzen, hat ArcelorMittal Bremen den Wettbewerb ins Leben gerufen.

Mit ihren Vorschlägen und Ideen können sich die Schüler bei „Feuer und Flamme für Bremen“ bewerben. Es geht darum, selbst Initiative zu zeigen und sich gemeinsam für die Verbesserung des Schulalltages zu engagieren. Zum Wettbewerb zugelassen sind alle Schulprojekte, die soziales Engagement, Eigeninitiative und Gemeinschaft in ihrem Schulalltag zeigen oder fördern.

Alle Projekte haben die gleichen Chancen auf einen Gewinn – allein der Einsatz und die Kreativität zählen.

Die besten Konzepte der drei Altersstufen Grundschule, Sekundarstufe I und Sekundarstufe II werden mit einer Fördersumme von insgesamt 20.000 Euro unterstützt. Als großes Finale werden alle nominierten Projektgruppen in die obere Rathaushalle eingeladen und bekommen dort im Rahmen einer bunten Feierstunde einen Scheck für ihr Projekt überreicht.



ArcelorMittal

Mitmachen lohnt sich – die originellsten Projekte gewinnen den begehrten, von unseren Auszubildenden handgefertigten ArcelorMittal Bremen-Pokal.



Ideenreichtum

Im vergangenen Jahr wurden 18 Projekte mit Geldpreisen prämiert. Zwei Schulen, die ein ganz besonderes Projekt einreichten, wurden zusätzlich mit dem ArcelorMittal Bremen-Pokal ausgezeichnet.

Oberschule Geestemünde

Mit dem Projekt „Trickfilmstudio“ hat die Oberschule ein Trickfilmstudio in ihrer Holzwerkstatt aufgebaut. Mit der Fördersumme wurde eine transportable Trickfilmbühne mit gleichmäßiger Ausleuchtung und fernsteuerbarer Fotokamera installiert. Mit einer Animationssoftware können so einzelne Fotos des Legetricks am Computer zu einem Film montiert werden.



Grundschule Ellenerbrookweg

Mit dem Projekt „Medienraum für alle“ hat die Schule einen Lehrmittelraum zum Medienraum umfunktionierte. So soll den Schülern ein kontrollierter und angeleiteter Umgang mit computerbasierten Medien mittels PC-Unterricht inklusive Internetschulung beigebracht werden. In dem Medienraum befindet sich zusätzlich noch ein Bücher- und Lesebereich, in dem auch Bücher ausgeliehen oder auch als Recherche genutzt werden können.

Gut gemacht!

Viele einfallsreiche Ideen wurden bereits für „Feuer und Flamme für Bremen“ entwickelt und umgesetzt. Diese Projekte sind gute Beispiele und ein Ansporn für alle Schüler, dabei zu sein.



Mitmachen

Teilnehmen können alle Schulklassen, Arbeitsgemeinschaften oder Kurse aus den Förder- und allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen des Landes Bremen. Voraussetzung für die Teilnahme ist das Einreichen des ausgefüllten Bewerbungsbogens, der von der Schulleitung unterschrieben sein muss. Der Bewerbungsbogen muss folgende Angaben enthalten:

- Name und Anschrift der Schule
- Bezeichnung der Klasse, Arbeitsgemeinschaft oder des Kurses und Name des leitenden Lehrers, Anzahl der Mitglieder der Projektgruppe
- Titel des Projektes
- Genaue Projektbeschreibung (Worum geht es? Was genau soll gefördert werden? Geschätzte Kosten? Wofür genau soll das Geld verwendet werden?)



Neben dem Bewerbungsbogen sollte eine Visualisierung des Projektes eingereicht werden. In der Ausgestaltung ihrer Bewerbungen haben die Schüler völlig freie Hand (Fotos, Collagen, Zeichnungen, Modelle o. ä.).

Eine Jury unter dem Vorsitz von Prinz Christian von Preußen wählt die besten Projekte anhand folgender Bewertungskriterien aus:

- Förderungspotenzial des Projekts (Eigeninitiative, soziales Engagement und Gemeinsinn)
- Kreativität der Idee
- Qualität der Visualisierung

Einsendeschluss: 05.04.2019

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass es bei der Vielzahl der eingehenden Arbeiten aus organisatorischen Gründen leider nicht möglich ist, die Arbeiten wieder an die Bewerber zurückzuschicken.

Schicken Sie Ihre Bewerbung rechtzeitig an:

ArcelorMittal Bremen GmbH
Abteilung Unternehmenskommunikation
Carl-Benz-Str. 30
28237 Bremen

Kontakt

Falls Sie noch Fragen zum „Feuer und
Flamme für Bremen“-Wettbewerb haben,
wenden Sie sich bitte an

Marion Müller-Achterberg

Tel. (0421) 6 48-19 53
marion.muellerachterberg@arcelormittal.com

Helen Weiß

Tel. (0421) 6 48-24 71
helen.weiss@arcelormittal.com

Weitere Infos finden Sie unter: www.fufonline.de.



ArcelorMittal Bremen

Mehr als 3.500 Mitarbeiter bei ArcelorMittal Bremen produzieren hochwertigen Stahl, aus dem z. B. Autos gemacht werden. Das geht nur mit qualifizierten Menschen. Deshalb bildet ArcelorMittal Bremen jedes Jahr mehr als 60 junge Menschen aus. Darüber hinaus bieten wir unseren Mitarbeitern umfangreiche Qualifizierungsmöglichkeiten an.



ArcelorMittal

ArcelorMittal Bremen GmbH
Carl-Benz-Straße 30
28237 Bremen

Tel. (0421) 6 48-19 53
Fax (0421) 6 48-20 54
bremen.arcelormittal.com